

## Fall des Monats Juni 2021 aus der Kometian Hotline-Beratung

### **Mutterkuh Zilla mit rissigen Zitzen**

Die Mutterkuh Zilla hat vor allem hinten rissige Zitzen, wahrscheinlich durch das Saugen vom Kalb. Der Besitzer hat selber schon diverse komplementärmedizinische Sachen versucht, aber keine nachhaltige Verbesserung erzielt.

Zilla ist in der dritten Laktation. Sie säugt ihr Kalb und liefert Milch für den Haushalt. In der letzten Laktation hatte sie Zwillinge und rissige Zitzen an den vorderen Vierteln. Es wurde davon ausgegangen, dass dies vor allem wegen der Überreizung durch das Saugen der zwei Kälber war. In der Galtzeit ist es schön abgeheilt. Jetzt fängt es wieder an, diesmal vor allem hinten, zwei Monate nach der Geburt.

Durch das Auftragen von Harzsalbe kann es kontrolliert werden. Aber wenn man es einen Tag nicht macht, wird es sofort wieder stärker.

Die Beraterin empfiehlt das Mittel *Bellis perennis* und äusserlich die Zitzen geschmeidig zu halten z.B. mit *Calendulasalbe*.

### Rückmeldung zwei Tage später

Die Zitzen werden schon besser.  
Es wird weiter behandelt.

### Folgeberatung fünf Tage später

Die Zitze ist wieder offen. Die letzten zwei Tage wurde weniger intensiv gesalbt.

Zilla ist die Leitkuh der Herde. Sie ist eine sehr intelligente Kuh. Sie ist dominant mit gesundem Mass, temperamentvoll, energisch aber je nach Situation auch ruhig und gelassen. Sie hat sehr wache Sinne und nimmt die kleinsten Veränderungen wahr.

Die Beraterin empfiehlt das Mittel *Sepia*.

### Rückmeldung rund zwei Wochen später

*Sepia* in Kombination mit einer Salbe vom Tierhalter hat super genützt!

### Bemerkungen zum Fall:

Bei diesem Fall ist deutlich zu verfolgen, dass man mit einem gut gewählten Akutmittel «die Flamme» löschen kann. «Die Glut» ist aber immer noch da, es brodeln weiter, die Risse in den Zitzen kommen wieder, kaum ist die Akutbehandlung vorbei.

Erst nachdem ein passendes chronisches Mittel gewählt wird, ist das Problem endgültig behoben. Nun ist auch «die Glut» erloschen.

Damit diese Risse entstehen können, braucht es vom Tier her eine gewisse Veranlagung. Sonst hätten ja alle Mutterkühe rissige Zitzen. Um diese Veranlagung zu beeinflussen, dieses chronische Problem zu beheben, braucht es oft eine Fachperson, welche den gesamten Fall und die ganze Tiergeschichte miteinbezieht und das passende Mittel wählt. Den Akutfall, «die Flamme» löschen, können die Tierhalter mit ihrem Wissen oft selber.

### Vorschau:

2-teiliger Fall: Simmentaler Milchkuh Donau mit Mastitis, Stoffwechsel- & Verdauungsstörung